

# Eis schnitzen, Skulpturen aus Schnee bauen

## Bildhauer Walter Schreiner zeigt Kunst an Eis

**Regen.** Der Winter naht, gerade noch rechtzeitig, bevor am kommenden Sonntag, 17. Januar, im Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen Eiskulpturen und Schneefiguren entstehen. Während Walter Schreiner einen Eisblock bearbeitet, lädt Kalina Svetlinski Kinder und Jugendliche ein, gemeinsam eigene Skulpturen aus Schnee zu fertigen.

Fast wäre die Veranstaltung dem schneelosen Winter zum Opfer gefallen, doch jetzt fällt wohl doch noch genügend von der weißen Pracht, so dass die Besucher des Niederbayerischen Landwirtschaftsmuseum Regen am Sonntagnachmittag von 14 bis 17 Uhr im Innenhof ein kleines Schnee- und Eisfestival erleben können. Wenn Bildhauer Walter Schreiner aus Bodenmais einem glasklaren Eisblock mit Kettensäge und allerlei Werkzeugen zu Leibe rückt, dann wird es spannend, welche filigrane Figur er den Eiskristallen entlocken kann. Noch hat er seine Pläne nicht preisgegeben.

Dafür verrät er, dass für das Eisschnitzen spezielle Eisblöcke verwendet werden: „Es ist eine kleine Kunst optimale Eisblöcke als Rohmaterial herzustellen. Normales Wasser wäre relativ trüb, da beim Frieren viele Luftbläschen eingeschlossen werden.“ Darum holt Schreiner seinen Eisblock extra aus München, dort wird er dank allerneuesten Technologien und großer Erfahrung bei der Herstellung kristallklar produziert. Nur so können die Eisskulpturen ihre



**Walter Schreiner** bearbeitet einen Eisblock. – Foto: pon

optimale Wirkung erzeugen.

Und gleich daneben haben Kinder und Jugendliche die Möglichkeit ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Unter Anleitung von Galeristin und Künstlerin Kalina Svetlinski werden fröhliche Figuren aus Schnee entstehen. Wenn dann eine kleine Freiluftgalerie entsteht, wird damit dem Winter ein vergängliches Denkmal gesetzt.

Selbstverständlich kann man sich zwischendurch im Museum etwas aufwärmen, eine Tasse warmen Kaffee genießen oder die Sonderausstellung „Die lustige Spielzeugschachtel“ anschauen. Die Schau dokumentiert eindrucksvoll die Kreativität der ehemaligen Glasmacher und Bergleute des Erzgebirges. Mit ungeheurer Kreativität haben sie vielfältige Holzwaren geschnitzt und bemalt und in die ganze Welt verschickt. Weitere Informationen unter [www.nlm-regen.de](http://www.nlm-regen.de). – pon